

Danken, teilen, gemeinsam leben

Gottesdienst zu Erntedank

4. Oktober 2020

Johanneskirche Hamburg-Rissen

Glocken

Lied: Danke (EG 334)

- 1.) Danke für diesen guten Morgen,
Danke für jeden neuen Tag.
Danke, dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag.
- 2.) Danke für alle guten Freunde,
Danke, oh Herr, für jedermann.
Danke, wenn auch dem größten Feinde ich verzeihen kann.
- 3.) Danke für meine Arbeitsstelle,
Danke für jedes kleine Glück.
Danke für alles Frohe, Helle und für die Musik.
- 4.) Danke für manche Traurigkeiten,
Danke für jedes gute Wort.
Danke, dass deine Hand mich leiten will an jedem Ort.
- 5.) Danke, dass ich dein Wort verstehe,
Danke, dass deinen Geist du gibst.
Danke, dass in der Fern und Nähe du die Menschen liebst.
- 6.) Danke, dein Heil kennt keine Schranken,
Danke, ich halt mich fest daran.
Danke, ach Herr, ich will dir danken, dass ich danken kann.

Eröffnung

Erntegaben aus der einen Welt

Lied: Himmel, Erde, Luft und Meer (EG 504)

1. Himmel, Erde, Luft und Meer zeugen von des Schöpfers Ehr;
meine Seele, singe du, bring auch jetzt dein Lob herzu.
2. Seht das große Sonnenlicht, wie es durch die Wolken bricht; auch der Mond, der Sterne

Pracht jauchzen Gott bei stiller Nacht.

3. Seht, wie Gott der Erde Ball hat gezieret überall.
Wälder, Felder, jedes Tier zeigen Gottes Finger hier.

Psalm 104 zum Mitmachen

Kehrvers: Ich spüre meine Lebenskraft. Dafür danke ich dir, Gott!

Lied: Himmel, Erde, Luft und Meer (Forts.)

4. Seht, wie fliegt der Vögel Schar in den Lüften Paar bei Paar. Blitz und Donner, Hagel, Wind seines Willens Diener sind.

5. Seht der Wasserwellen Lauf, wie sie steigen ab und auf;
von der Quelle bis zum Meer rauschen sie des Schöpfers Ehr.

6. Ach mein Gott, wie wunderbar stellst du dich der Seele dar! Drücke stets in meinen Sinn, was du bist und was ich bin.

Erzählung: Von der Speisung der 4000 (Mk 8)

Lied: Wir pflügen und wir streuen (EG 508)

1. Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand:
Der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.

*Kehrvers (wird nach jeder Strophe wiederholt):
Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!*

2. Er sendet Tau und Regen und Sonn- und Mondenschein,
er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein
und bringt ihn dann behände in unser Feld und Brot:
Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.

3. Was nah ist und was ferne, von Gott kommt alles her,
der Strohalm und die Sterne, der Sperling und das Meer.
Von ihm sind Büsch und Blätter und Korn und Obst von ihm, das schöne Frühlingswetter und
Schnee und Ungestüm.

Vom Teilen

Wir teilen das Brot

Lied: Kommt mit Gaben und Lobgesang (EG 229)

1. Kommt mit Gaben und Lobgesang,
jubelt laut und sagt fröhlich Dank:
Er bricht Brot und reicht uns den Wein
fühlbar will er uns nahe sein.

Kehrvers:

Erde, atme auf, Wort, nimm deinen Lauf!
Er, der lebt, gebot: Teilt das Brot!

2. Christus eint uns und gibt am Heil
seines Mahles uns allen teil,
lehrt uns leben von Gott bejaht.
Wahre Liebe schenkt Wort und Tat.

3. Jesus ruft uns. Wir sind erwählt,
Frucht zu bringen, wo Zweifel quält.
Gott, der überall zu uns hält,
gibt uns Wort und Brot für die Welt.

Fürbitte

Vaterunser

Segen

Lied: Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da

Nachspiel

Mitwirkende: Johannes Baldenius (Orgel), Lutz Borck, Ika Gayler, Franziska Holland (Küsterin), Steffen Kühnelt, Sigrid Nitsch, Karin Wachtel

Fair gehandelte Produkte aus aller Welt im
Weltladen der Johannesgemeinde



Rissener Dorfstr. 49

Öffnungszeiten: Mo. –Fr.: 10– 12.30 Uhr und 16–18 Uhr, Sa.: 11–13 Uhr